

ARBEITSHEFT



NAME:

KLASSE:

MYSTERY-
GESELLSCHAFTLICHER WANDEL

— (E1) — ERSTE ANNAHMEN ZUM MYSTERY —

 Lies dir die Mystery-Aussage durch.

„MARTHA UND MARIE SIND SICH ÄHNLICHER ALS KARIN UND MARIE, OBWOHL KARIN UND MARIE SICH NÄHER SIND.“

 Diskutiert über die folgenden Fragen:

- Wer könnten Martha, Marie und Karin sein?
- Was könnten Ähnlichkeiten zwischen Martha und Marie sein?
- Was könnten Unterschiede zwischen Karin und Marie sein?
- Was könnte die Nähe zwischen Karin und Marie sein?
- Wie könnten Martha und Karin zueinander stehen?

 Schreibt die Erkenntnisse aus eurer Diskussion hier auf:

- Ähnlich könnte heißen...

.....
.....
.....
.....

- Nahe könnte heißen...

.....
.....
.....
.....

- Man kann jemandem ähnlich sein, ohne nahe zu sein, wenn...

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Man kann jemandem nahe sein, ohne ähnlich zu sein, wenn...

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Wie könnten sich Martha & Marie ähnlicher sein aber Karin & Marie ähnlicher?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

— GO — EIN ESSEN MIT MARTHA, KARIN UND MARIE —



Scanne den QR-Code oder klick auf die Hand neben dem QR-Code.

- Schau dir das Gespräch zwischen Karin und Marie an.



Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Wer ist Karin und wer ist Marie? In welcher Beziehung stehen sie zueinander?
- Wie könnte Martha mit Marie und Karin in Beziehung stehen?
- Wie steht Karin zum Thema *neues Handy*? Wie steht Marie dazu?
- Mit wem kannst du dich eher identifizieren: Mit Marie oder mit Karin? Warum?
- Hättest du in diesem Gespräch anders reagiert als eine der beiden?



Schau dir das Foto von Marie und das Foto von Karin an und denk an das Gespräch, das du zwischen den beiden gesehen hast. Was denkst du:

- Wie alt sind die beiden, was haben sie für einen Beruf und wo wohnen sie?
- Welche Hobbys und Träume hat Marie, welche hat Karin?



Name:

Alter:

Beruf:

Wohnort:

Hobbys:

Träume:



Name:

Alter:

Beruf:

Wohnort:

Hobbys:

Träume:

— LO — KÄRTCHEN LEGEN —



 Bildet Gruppen von drei bis vier Personen.

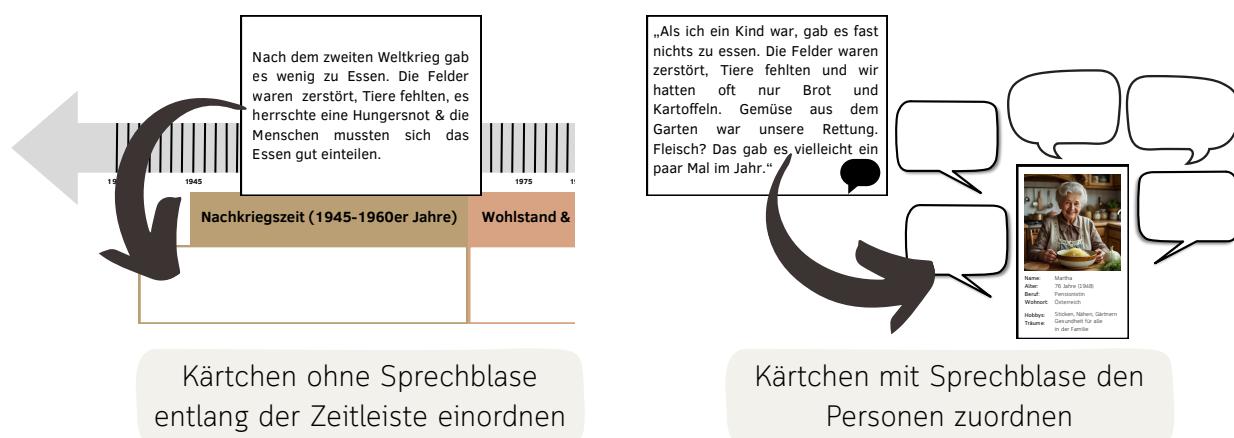
- In dieser Gruppe werdet ihr an der Mystery-Aussage arbeiten und diese lösen.
 - Als Gruppe bekommt ihr ein **Plakat** und verschiedene **Kuverts** mit Hinweisen.
 - Diese Hinweise müsst ihr auf dem Plakat festhalten. Gebt auf dieses Plakat gut Acht. Nur mit **allen** Kärtchen könnt ihr das Mystery lösen.



Nehmt euch das Kuvert mit dem schwarzen Punkt darauf.

- Die erste Person greift in das Kuvert hinein, nimmt ein Kärtchen heraus, legt es vor sich hin und liest es der Gruppe vor.
 - In der Gruppe sprecht ihr dann darüber, wo das Kärtchen hingehören könnte.
 - Wenn sich die Gruppe einig ist, legt ihr das Kärtchen an die passende Stelle.
 - Habt ihr alle Kärtchen zugeordnet? Dann lest die Kärtchen entlang der Zeitleiste von links nach rechts. Überlegt, ob die Reihenfolge stimmen kann.

Hier seht ihr ein Beispiel:



Weitergedacht

- Wie hat sich der Umgang mit Lebensmitteln über die Jahrzehnte verändert? (Denk an Verfügbarkeit, Zubereitung, Esskultur)

A rectangular grid consisting of five horizontal rows and ten vertical columns of small gray circular dots.

- Welche Elemente aus der Vergangenheit könnten uns helfen, nachhaltiger mit Lebensmitteln umzugehen und bewusst zu konsumieren?

A rectangular grid consisting of five horizontal rows and ten vertical columns of small gray circular dots.

— (G1) — EIN ESSEN MIT MARTHA, KARIN UND MARIE —



Scanne den QR-Code oder klick auf die Hand neben dem QR-Code.

Schau dir das Gespräch zwischen Karin und Marie an.



- Was halten Martha, Karin und Marie von Zero Waste?
- Was hältst du von Zero Waste? Realistisch, wichtig, übertrieben?

— (II) — KÄRTCHEN LEGEN —



Setzt euch in eurer Mystery-Gruppe zusammen und bereitet euer Plakat vor.



Nehmt euch das Kuvert mit dem blauen Punkt darauf.

- Nehmt das erste Kärtchen aus dem Kuvert, lest es vor und ordnet es an der Zeitleiste oder einer der drei Personen richtig zu.
- Habt ihr alle Kärtchen zugeordnet? Lest die Kärtchen alle noch einmal durch. Überlegt, ob die Reihenfolge und die Aussagen stimmen können.



Schreibe neben jedes Bild ein paar passende Stichworte.

💡 Tipp: Die Informationen zu den Bildern findest du auf dem passenden Kärtchen.

Kriegs- und Nachkriegszeit







Wohlstand & Konsum



Konsum im Wandel







— G2 — EIN ESSEN MIT MARTHA, KARIN UND MARIE —



Scanne den QR-Code oder klick auf die Hand neben dem QR-Code.

Schau dir das Gespräch zwischen Karin und Marie an.



Was kann man in einem Vorratsglas haltbar machen?

- Martha hat im Video ein paar Beispiele für Lebensmittel genannt, die sie im Winter als Vorräte im Keller gelagert haben.
 - Denk an Marthas Beispiele. Fallen dir selbst auch Lebensmittel ein, die man in einem Vorratsglas haltbar machen kann? Schreib ein paar Beispiele auf. Weißt du auch, wie man sie haltbar gemacht hat?

A rectangular grid of 100 small gray dots, arranged in 10 rows and 10 columns, centered on a white background.



Du darfst Oma Marthas Vorratsglas selbst befüllen...

- Was ist dein absolutes *Soul Food*? Also etwas, das dir richtig gut tut, das dich an etwas positives erinnert, das am liebsten in einem Vorratsglas hättest, damit du dieses öffnen und ein paar Löffel davon essen kannst.
 - Fülle das Glas mit deinem *Soul Food*, sei dabei kreativ, zeichne, male, tobe dich aus.



Oft hätte ich mir auch gewünscht die warmen Sonnenstrahlen und den süßen Duft von Blumen einzufangen und dann im kalten, dunklen Winter dieses Sommerglas zu öffnen.



Ein Vorratsglas voller...

- Welche Erinnerungen, Menschen, Erlebnisse, Gerüche ... würdest du in dein Vorratsglas geben?
 - Fülle das Glas möglichst so, dass es dir ein Lächeln ins Gesicht zaubert, wenn du es ansiehst.



— G2 — EIN ESSEN MIT MARTHA, KARIN UND MARIE —————

Was würden Martha, Marie und Karin sagen, wenn ...

- Jede Person übernimmt eine Rolle: Martha, Karin oder Marie.
 - Stellt euch vor: Was würde meine Figur denken oder sagen, wenn ...
 - ... der Strom mal eine Woche ausfällt?
 - ... die Supermärkte plötzlich leer sind?
 - ... sie auf einem Bauernhof leben müssten?
 - ... sie für ein TikTok Sauerkraut mit den Füßen zerstampfen müssten?
 - Versucht, die Person in dieser Situation möglichst gut nachzuspielen. Welches Gesicht macht die Person? Was tut sie mit ihren Händen? Wie ist ihre Stimme?

— L2 — KÄRTCHEN LEGEN —



Setzt euch in eurer Mystery-Gruppe zusammen und bereitet euer Plakat vor.



Nehmt euch das Kuvert mit dem grünen Punkt darauf.

- Nehmt das erste Kärtchen aus dem Kuvert, lest es vor und ordnet es an der Zeitleiste oder einer der drei Personen richtig zu.
 - Habt ihr alle Kärtchen zugeordnet? Lest die Kärtchen alle noch einmal durch. Überlegt, ob die Reihenfolge und die Aussagen stimmen können.



Wie geht es wohl in der Zukunft mit der Haltbarmachung weiter?

Denk an die Zukunft:

- Wie werden Lebensmittel in 30 Jahren haltbar gemacht?
 - Was könnte in 30 Jahren über Haltbarmachung gesagt werden?
 - Was denken Menschen in 30 Jahren über die Haltbarmachung heute?



Was würdest du gerne einmal selbst haltbar machen und wieso?



— (G3) — EIN ESSEN MIT MARTHA, KARIN UND MARIE —



Scanne den QR-Code oder klick auf die Hand neben dem QR-Code.

Schau dir das Gespräch zwischen Karin und Marie an.



Diskutiert über die folgenden Fragen:

Wer von den dreien (Martha, Karin, Marie) würde wohl...

- beim Metzger nach der Herkunft des Fleisches fragen?
- gerne vegetarisch kochen?
- Sonderangebote im Fleischregal sofort mitnehmen?
- in einem Video über *Fleisch sparen* auftauchen?

— (L3) — KÄRTCHEN LEGEN —



Setzt euch in eurer Mystery-Gruppe zusammen und bereitet euer Plakat vor.



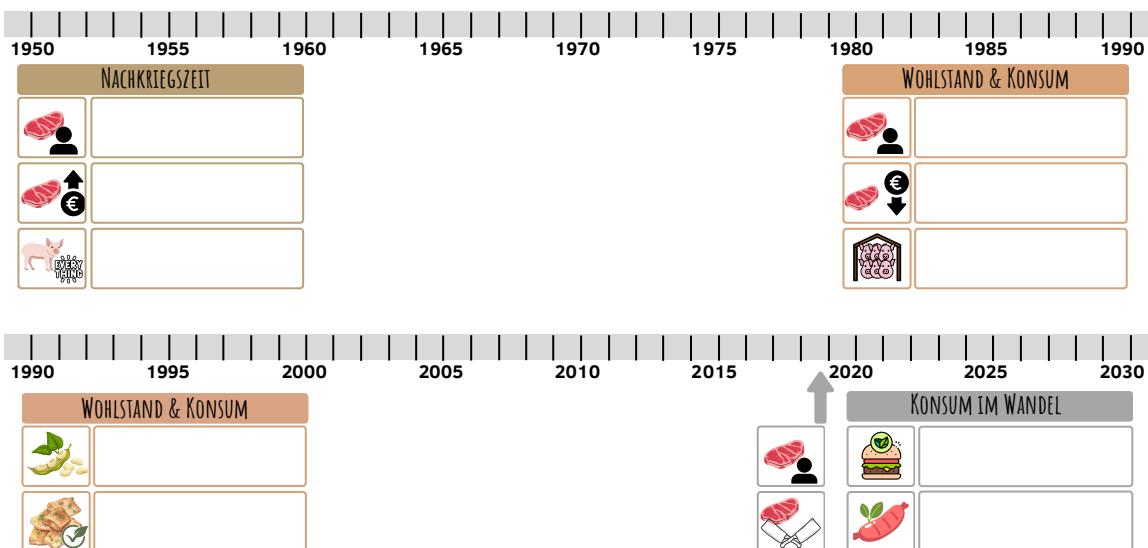
Nehmt euch das Kuvert mit dem rosa Punkt darauf.

- Nehmt das erste Kärtchen aus dem Kuvert, lest es vor und ordnet es an der Zeitleiste oder einer der drei Personen richtig zu.
- Habt ihr alle Kärtchen zugeordnet? Lest die Kärtchen alle noch einmal durch. Überlegt, ob die Reihenfolge und die Aussagen stimmen können.



Schreibe zu jedem der Bilder an der Zeitleiste ein bis zwei Wörter.

💡 Tipp: Die Mystery-Kärtchen auf eurem Plakat können euch dabei helfen.



Weitergedacht

- Wie könnte sich der Fleischkonsum weiterentwickeln?
- Wird es in 50 Jahren noch "normalen" Fleischkonsum geben?

— G4 — EIN ESSEN MIT MARTHA, KARIN UND MARIE —



Scanne den QR-Code oder klick auf die Hand neben dem QR-Code.

Schau dir das Gespräch zwischen Karin und Marie an.



Ein sommerlicher Kuchen im Winter



Der Kuchen sieht sehr schön aus. Richtig ... sommerlich!



Ich hab Mama schon gesagt, dass die Himbeeren in dieser Jahreszeit nicht das richtige Obst sind.

Bei Martha, Karin und Marie ist gerade Winter.

- Warum findet Martha Karins Kuchen sommerlich?
- Warum findet Marie, dass Himbeeren im Winter nicht das richtige Obst sind?



SAISONAL

Das Obst oder Gemüse wird in der Zeit gegessen, in der es bei uns wächst - z.B. Erdbeeren im Sommer, Kürbis im Herbst.



Im Sommer kamen die Himbeeren aus Tante Mariannes Garten und mussten nicht aus Marokko eingeflogen werden!



Was macht das jetzt für einen Unterschied, ob die Himbeeren in Tante Mariannes Garten wachsen oder in Marokko??

Marie hebt hervor, dass die Himbeeren im Sommer aus Mariannes Garten waren.

- Was könnte Marie daran stören, dass die Himbeeren aus Marokko stammen? Warum ist es ihr wichtig, dass die Himbeeren aus der Nähe kommen?
- Warum macht es im Winter sehr wohl einen Unterschied, ob die Himbeeren aus Marokko oder aus einem Garten in der Nähe kommen? Erkläre das Karin.



REGIONAL

Das Lebensmittel kommt aus der Umgebung - also z.B. vom Bauernhof oder einem Garten in der Nähe oder nur wenige Stunden mit dem Auto entfernt.



GLOBALISIERUNG

Waren wie Kleidung und auch Lebensmittel werden weltweit produziert und transportiert. Deshalb gibt es bei uns Produkte aus aller Welt.

14

- KÄRTCHEN LEGEN

 Setzt euch in eurer Mystery-Gruppe zusammen und bereitet euer Plakat vor.



Nehmt euch das Kuvert mit dem gelben Punkt darauf.

- Nehmt das erste Kärtchen aus dem Kuvert, lest es vor und ordnet es an der Zeitleiste oder einer der drei Personen richtig zu.
 - Habt ihr alle Kärtchen zugeordnet? Lest die Kärtchen alle noch einmal durch. Überlegt, ob die Reihenfolge und die Aussagen stimmen können.



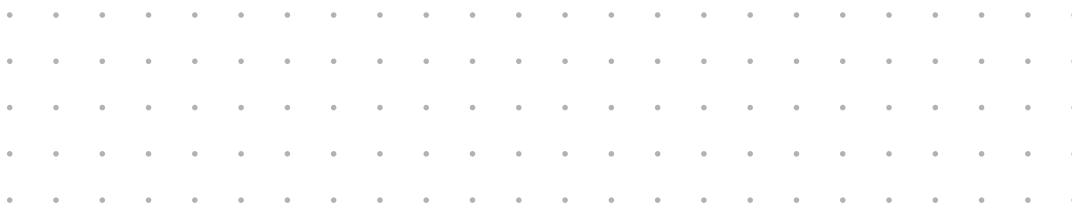
Saisonale und regionale zu essen ist für mich ...



Regional und saisonal zu essen ist für mich eine gute Möglichkeit, die Umwelt zu schützen und bewusst zu genießen.

- Wie denkst du würde Martha den Satz beenden?

Regional und saisonal zu essen ist für mich...



- Wie würde Karin den Satz beenden?

Regional und saisonal zu essen ist für mich...



- Wie würdest du den Satz beenden?

Regional und saisonal zu essen ist für mich...



E2

LÖSUNG DES MYSTERYS

 Lies dir die Mystery-Aussage durch.

„MARTHA UND MARIE SIND SICH ÄHNLICHER ALS KARIN UND MARIE, OBWOHL KARIN UND MARIE SICH NÄHER SIND.“

Die folgenden Aufgaben helfen dir, deine Gedanken und dein Wissen zu dieser Mystery-Aussage zu ordnen, zu strukturieren und sie dann bestmöglich zu lösen.



Erstelle für Martha, Karin und Marie jeweils einen Steckbrief mit wichtigen Informationen über die Personen.



Mein Essen für einen Tag...

Unten siehst du jeweils von Martha, Karin und Marie einen noch leeren Tagebucheintrag für einen Tag. Überlege dir: Was würden die drei jeweils essen?

MARTHA

KARIN

MARIE

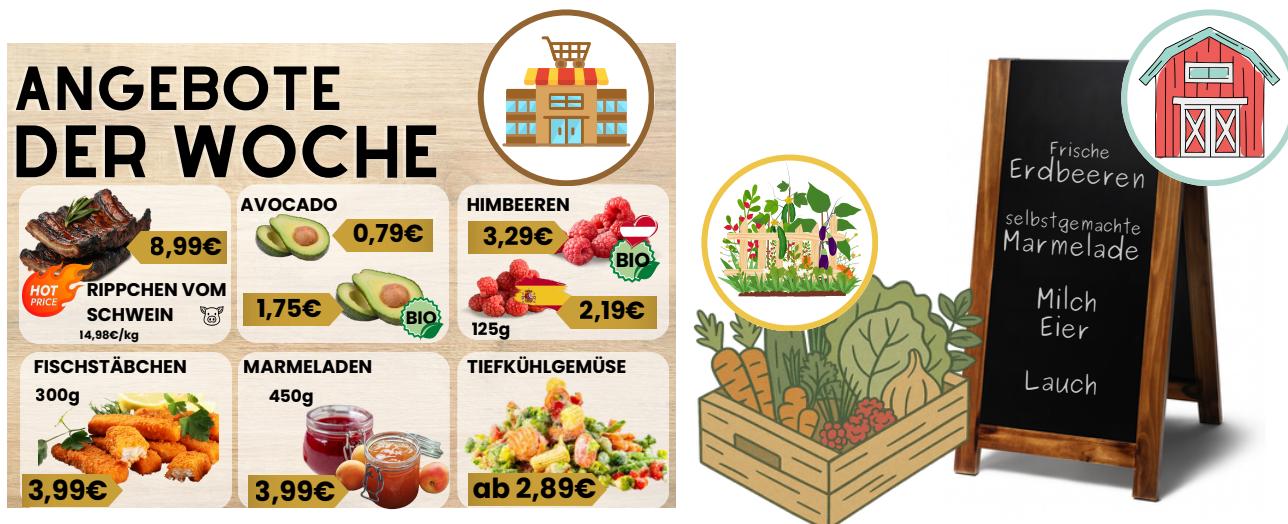
| | | | |
|-----------|--|--|--|
| FRÜHSTÜCK | | | |
| MITTAG | | | |
| ABEND | | | |

E2

LÖSUNG DES MYSTERYS

Ich bekomme mein Essen von...

Jetzt hast du dir überlegt, was Martha, Karin und Marie an einem Tag essen könnten. Unten siehst du eine Auswahl an Möglichkeiten, wo die drei ihre Lebensmittel und Gerichte **im Juli** herbekommen könnten - Supermarkt, eigener Garten, Hofladen.



- Diskutiert darüber, für welche Lebensmittel und Gerichte sich jeweils Martha, Karin und Marie entscheiden würden.
 • Markiert Marthas, Karins und Maries Entscheidungen in verschiedenen Farben. Legt hier eine Legende an. Legt also eine Farbe für Martha, eine für Karin und eine für Karin fest.

 MARTHA KARIN MARIE

Wie würde es weiter gehen?

- Überlegt für Martha, Karin und Marie, wie sie die Sätze fortführen würden.

Früher musste man mit dem, was man hatte, sehr sparsam umgehen...

MARTHA

... weil es einfach nicht mehr gab. Vieles war sehr teuer. Alles wurde verwertet, damit alle möglichst satt wurden.

KARIN

... aber heute muss das zum Glück nicht mehr sein - im Supermarkt gibt es alles und das oft sogar im Angebot!

MARIE

... und ich finde, dass wir uns davon wieder etwas abschauen sollten, damit weniger im Müll landet und wir die Umwelt schonen.

Es macht Sinn, Lebensmittelreste möglichst zu verwenden...

Es ist mehr Arbeit die Lebensmittel beim örtlichen Bauern zu kaufen...

Heute bekommt man überall eine riesige Auswahl...

Selbst haltbar gemachte Lebensmittel sind wertvoll...

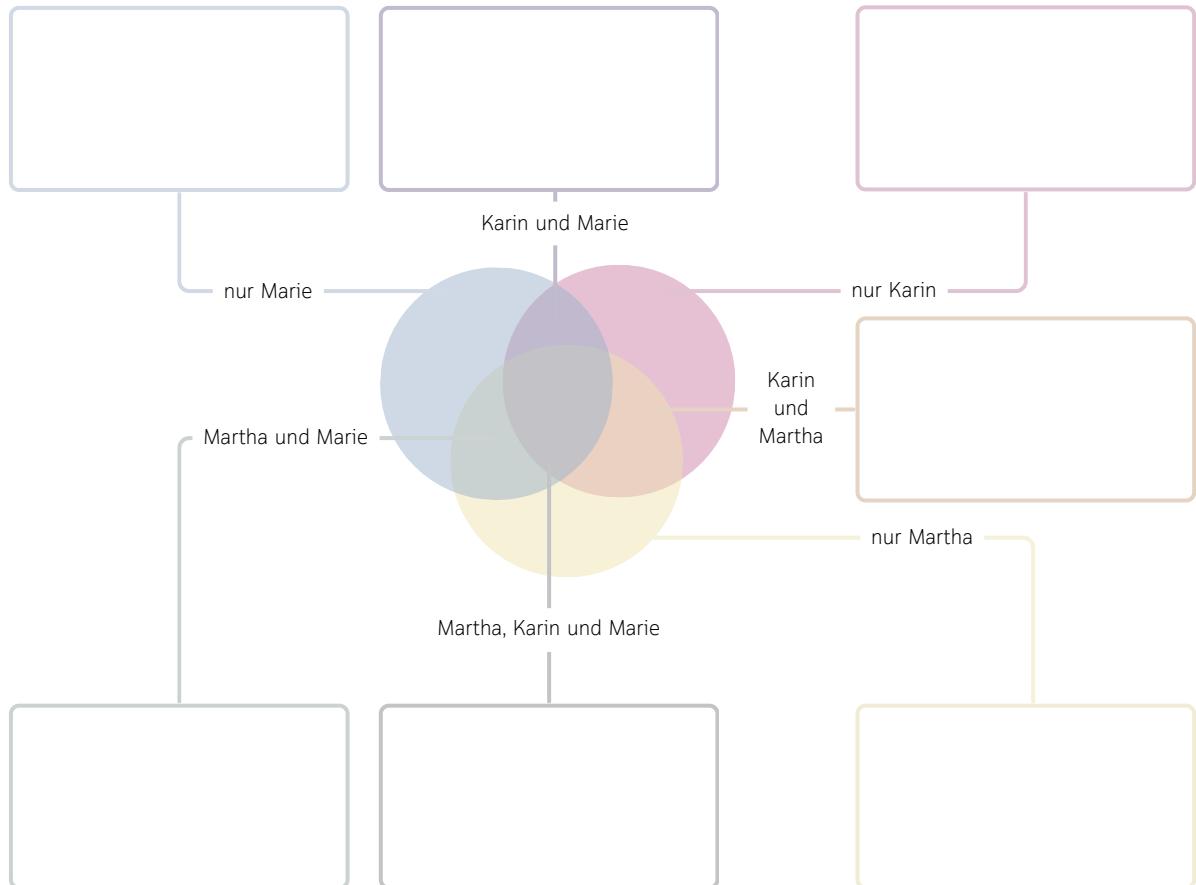
Es ist bequem, viel Vorrat im Supermarkt zu kaufen...

— E2 — LÖSUNG DES MYSTERYS —



Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten

Überlege dir nun, welche Gemeinsamkeiten Martha, Karin und Marie jeweils haben. Befülle das untere Venn-Diagramm mit diesen Informationen.



Was fällt euch bezüglich der Gemeinsamkeiten auf? Welche Unterschiede gibt es?



Beantworte jetzt die Mystery-Aussage möglichst ausführlich!

„MARTHA UND MARIE SIND SICH ÄHNLICHER ALS KARIN UND MARIE, OBWOHL KARIN UND MARIE SICH NÄHER SIND.“



— R — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —————



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Mystery.

Was hat dich an der Geschichte von Martha, Karin und Marie am meisten überrascht?

A horizontal row of 10 small gray dots, evenly spaced, representing a 10x10 grid.

Wo siehst du dich selbst am ehesten: bei Martha, Karin oder Marie? Warum?

A horizontal row of 10 small gray dots, evenly spaced, representing a single row of a 10x10 grid.

Schreibe einen Tipp in die Sprechblase, die Martha ihrer Enkelin geben könnte.



Welchen Aspekt einer nachhaltigen Ernährung würdest du selbst gerne ausprobieren?

A horizontal row of 10 small gray dots, evenly spaced, representing a single row of a 10x10 grid.

— R — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —————



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Thema Zero Waste.

Fast 40% der produzierten Lebensmittel landen im Müll. Wie können wir als Gesellschaft dafür sorgen, dass weniger Lebensmittel verschwendet werden?

Stell dir vor du organisierst eine Zero-Waste-Challenge für deine Familie oder deine Klasse. Wie könnte diese aussehen?

Denk dir eine kleine Zero-Waste-Idee aus, die du eine Woche lang durchführen kannst. Formuliere ein Ziel für dich mithilfe der SMART-Kriterien.



Ein gutes Ziel ist:

- | | | |
|----------|--------------------|--|
| S | <i>Spezifisch</i> | Das Ziel soll genau sein, so dass du weißt, was zu tun ist. |
| M | <i>Messbar</i> | Das Ziel soll messbar sein, damit du auch weißt, ob du es erreicht hast. |
| A | <i>Attraktiv</i> | Das Ziel soll so sein, dass du es auch erreichen möchtest. |
| R | <i>Realistisch</i> | Das Ziel soll so sein, dass du es wirklich erreichen kannst. |
| T | <i>Terminiert</i> | Das Ziel soll in einem bestimmten Zeitraum erreicht werden. |

— R — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —————



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Thema Haltbarmachung.

Sind Tiefkühlprodukte und Fertiggerichte immer „schlechter“ als selbst haltbar gemachte Lebensmittel? Warum oder warum nicht? Schreibe 4-5 Sätze.

Früher hat man das Obst für den Winter haltbar gemacht, indem man selbst Marmelade, Kompotte oder Säfte daraus zubereitet hat. Heute gibt es Marmelade und Säfte im Geschäft zu kaufen - man muss sie also nicht mehr selbst machen.

- Warum könnte es aber in Bezug auf Nachhaltigkeit trotzdem sinnvoll sein, diese Dinge selbst zu machen? Denk an Müll, Verpackungen, Transport, ...
 - Stelle selbst gemachte und gekaufte Marmelade mit Vorteilen, Nachteilen und in Bezug auf Nachhaltigkeit in zwei Bildern gegenüber.

— R — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —————



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Thema Fleischkonsum.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt maximal 15,6 kg Fleisch pro Jahr, der Durchschnittskonsum liegt jedoch bei mehr als 60 kg. Warum essen Menschen so viel mehr als empfohlen?

This image shows a full sheet of dot-grid paper. The grid consists of small, light gray dots arranged in a regular pattern across the entire page. There are 20 columns and 10 rows of dots, creating a total of 200 individual dots for writing or drawing practice.

Würdest du eine pflanzliche Fleischalternative essen, wenn sie genau wie Fleisch schmeckt? Warum (nicht)? Bei welchen Gerichten kannst du es dir (nicht) vorstellen?

A horizontal row of 10 small gray dots, evenly spaced, representing a single row of a 10x10 grid.

Martha erklärt Karin und Marie, dass warum früher mit dem Lebensmittel Fleisch anders umgegangen wurde wie heute. Schreibe in die Sprechblase, was sie sagen könnte.



Martha geht mit Fleisch behutsam um. Für sie ist es kostbar.

Karin hält hohen Fleischkonsum für selbstverständlich.

Maire probiert pflanzliche Alternativen, will aber nicht ganz auf Fleisch verzichten.

Welche Perspektive kommt deiner eigenen Meinung am nächsten? Warum?

A horizontal row of 10 small black dots, evenly spaced, representing the first row of a 10x10 grid.

— R — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —————



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Thema Regionalität und Saisonalität.

Warum war es früher selbstverständlich, nur saisonales Obst und Gemüse zu essen?

Welche Vorteile und Nachteile brachte die Globalisierung für den Lebensmittelhandel?

A uniform grid of 100 small gray dots, arranged in a perfect 10x10 square pattern. The dots are evenly spaced both horizontally and vertically, creating a clean, geometric background.



Ich kaufe im Winter Himbeeren aus Marokko, weil sie mir gut schmecken.

- Darf Genuss ein Grund sein, Nachhaltigkeit zu ignorieren?
 - Gibt es einen Mittelweg zwischen Umweltbewusstsein und Genuss?
 - Wie könnte Karin ihren Konsum nachhaltiger gestalten, ohne auf Genuss zu verzichten?

This image shows a full sheet of dot-grid paper. It features a continuous, uniform grid of small, light-gray circular dots spaced evenly apart both horizontally and vertically across the entire page.

— R — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —



Reflektiere nun mit einem Brief an dich selbst, was du erfahren hast.

Schreib einen Brief an dich selbst in einem Jahr. Gib dir Tipps, welche alten Traditionen du wieder aufgreifen möchtest, warum du auf deinen Fleischkonsum, auf Lebensmittelverschwendungen und regional/saisonale Produkte achten möchtest...

